



**Allgemeine Geschäftsbedingungen für Eintrittskarten  
der Hildener Narrenakademie von 1954 e.V.  
Stand: 1. Juli 2014**

**§ 1  
Geltung**

Für die Geschäftsbeziehungen zwischen der Hildener Narrenakademie von 1954 e.V. (nachfolgend „HNA“) und Ihnen als Besteller von Eintrittskarten für Veranstaltungen der HNA (nachfolgend „Eintrittskarten“) gelten ausschließlich die nachfolgenden Allgemeinen Geschäftsbedingungen. Diese gelten in der jeweils zum Zeitpunkt der Bestellung gültigen Fassung. Abweichende Allgemeine Geschäftsbedingungen Ihrerseits erkennt die HNA nicht an, soweit die HNA der Geltung nicht ausdrücklich schriftlich zugestimmt hat.

**§ 2  
Vertragsschluss**

Durch Ihre Bestellung machen Sie der HNA ein bindendes Angebot auf Abschluss eines Kaufvertrages. Dieses Angebot kann schriftlich, in Textform, mündlich oder fernmündlich erfolgen. Die HNA bestätigt den Eingang Ihrer Bestellung bei der HNA schriftlich oder mündlich und führt in dieser Bestätigung die Einzelheiten Ihrer Bestellung auf. Soweit die HNA nicht noch eine Verfügbarkeitsprüfung vornehmen muss, stellt diese Bestätigung die Annahme Ihres Angebots dar, sodass hiermit der Kaufvertrag zwischen der HNA zustande gekommen ist. Für den Fall, dass die HNA noch eine Verfügbarkeitsprüfung vornehmen müssen, weist die HNA hierauf in ihrer Bestätigung ausdrücklich hin. In diesem Fall kommt ein Kaufvertrag erst zustande, wenn die HNA das bestellte Produkt an Sie versendet oder aushändigt oder eine Annahme ausdrücklich erklärt.

Sollten Sie auch binnen 14 Tagen nach Eingang Ihrer Bestellung noch keinerlei Annahmeerklärung durch die HNA erhalten haben, sind Sie an Ihr Angebot nicht mehr gebunden.

**§ 3  
Lieferungen von Eintrittskarten**

1. Die Lieferung von Eintrittskarten an Sie erfolgt nach Wahl der HNA gegen Vorkasse. Die Eintrittskarten werden rechtzeitig vor der Veranstaltung per Post an Sie übersandt oder persönlich an Sie ausgehändigt. Bei Versand der Eintrittskarten tragen sie das Versandrisiko für die Eintrittskarten.
2. Die gelieferten Eintrittskarten sind unmittelbar nach Erhalt zu überprüfen, insbesondere im Hinblick darauf, dass diese ordnungsgemäß sind und mit Ihrer Bestellung übereinstimmen (richtige Veranstaltung, Datum, Sitzkategorie, Preis etc.). Eventuelle Abweichungen und/oder Mängel sind der HNA unverzüglich, spätestens innerhalb von 3 Werktagen nach Zugang, mitzuteilen. Teilen Sie der HNA solche Mängel/Abweichungen verspätet mit, ist die HNA berechtigt, solche Einwendungen zurückzuweisen.

3. Bei Verlust von Eintrittskarten ist die HNA nicht zu einer Ersatzbeschaffung verpflichtet.
4. Sollte die Veranstaltung durch die HNA abgesagt werden, erstattet die HNA Ihnen selbstverständlich die von Ihnen geleisteten Zahlungen.

#### **§ 4 Eigentumsvorbehalt**

1. Die von der HNA gelieferten Eintrittskarten verbleiben bis zur vollständigen Bezahlung Eigentum der HNA. Erfolgt die Zahlung nicht oder nicht ordnungsgemäß, kann die HNA die Eintrittskarten jederzeit herausverlangen.
2. Soweit Sie Eintrittskarten von der HNA erwerben, steht der Abschluss des Veranstaltungsvertrages mit Ihnen unter der aufschiebenden Bedingung der Bezahlung der von Ihnen bestellten Eintrittskarten. Erfolgt eine Zahlung durch Sie daher nicht, ist die HNA berechtigt, Ihnen den Zutritt zu der gebuchten Veranstaltung zu verweigern.

#### **§ 5 Rückgabe/Widerruf**

Der Verkauf von Eintrittskarten für Veranstaltungen der HNA liegt kein Fernabsatzgeschäft vor, sodass kein Widerrufs- und Rückgaberecht Ihrerseits besteht. Ihre Bestellung ist daher bindend und verpflichtet im Falle des Zustandekommens des Vertrages zur Zahlung.

#### **§ 6 Speicherung des Vertragstextes / Speicherung und Ausdruck der AGBs**

Der Vertragstext wird von der HNA nicht gespeichert und kann nach Abschluss des Bestellvorgangs nicht mehr abgerufen werden. Sie können die Bestelldaten sowie diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen nach dem Abschicken ausdrucken und/oder speichern.

#### **§ 7 Versandkosten**

Für Bestellungen von Eintrittskarten berechnet die HNA Versandkosten nach Aufwand. Diese Versandkosten sind gültig für den Versand innerhalb Deutschlands und der Europäischen Union. Versandkosten für die Lieferung in Länder außerhalb der Europäischen Union teilt Ihnen die HNA auf Anfrage gerne mit.

#### **§ 8 Recht am eigenen Bild**

Der Eintrittskartenerwerber bzw. -inhaber nimmt Kenntnis davon, dass Bild und Tonaufnahmen von Seiten der Veranstalter jederzeit gemacht werden können, und genehmigt dies durch den Kauf der Eintrittskarte ausdrücklich. Er genehmigt ebenso, diese Bildaufnahmen über einen Sender oder das Internet bzw. andere moderne Kommunikationswege wahrnehmbar zu machen.

## **§ 9**

### **Ausschluss und Begrenzung der Haftung**

1. Soweit sich aus diesen AGB einschließlich der nachfolgenden Bestimmungen nichts anderes ergibt, haftet die HNA bei einer Verletzung von vertraglichen und außervertraglichen Pflichten nach den einschlägigen gesetzlichen Vorschriften.
2. Auf Schadensersatz haftet die HNA - gleich aus welchem Rechtsgrund - bei Vorsatz und grober Fahrlässigkeit. Bei einfacher Fahrlässigkeit haftet die HNA nur
  - a) für Schäden aus der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit,
  - b) für Schäden aus der Verletzung einer wesentlichen Vertragspflicht (Verpflichtung, deren Erfüllung die ordnungsgemäße Durchführung des Vertrages überhaupt erst ermöglicht und auf deren Einhaltung der Vertragspartner regelmäßig vertraut und vertrauen darf); in diesem Fall ist die Haftung der HNA jedoch auf den Ersatz des vorhersehbaren, typischerweise eintretenden Schadens begrenzt.
3. Die sich aus Absatz 2 ergebenden Haftungsbeschränkungen gelten nicht, soweit die HNA für Mängel haftet und solche arglistig verschwiegen oder eine Garantie übernommen hat. Das gleiche gilt für Ansprüche nach dem Produkthaftungsgesetz.
4. Wegen einer Pflichtverletzung, die nicht in einem Mangel besteht, kann der Kunde nur zurücktreten oder kündigen, wenn die HNA die Pflichtverletzung zu vertreten hat. Ein freies Kündigungsrecht des Kunden wird ausgeschlossen. Im Übrigen gelten die gesetzlichen Voraussetzungen und Rechtsfolgen.

## **§ 10**

### **Anwendbares Recht, Erfüllungsort; Gerichtsstand**

1. Für diese AGB und alle Rechtsbeziehungen zwischen der HNA und dem Kunden gilt das Recht der Bundesrepublik Deutschland unter Ausschluss internationalen Einheitsrechts, insbesondere des UN-Kaufrechts.
2. Erfüllungsort für alle vertraglichen Verpflichtungen ist der Sitz der HNA. Gerichtsstand für alle Streitigkeiten ist Düsseldorf, soweit nicht gesetzlich zwingend ein anderer Gerichtsstand vorgegeben wird. Die HNA ist jedoch auch berechtigt, den Kunden an seinem allgemeinen Gerichtsstand zu verklagen.

#### Hinweis:

Gemäß den Bestimmungen des Bundesdatenschutzgesetzes weisen wir darauf hin, dass die HNA über eine EDV-Anlage geführt wird, und die HNA in diesem Zusammenhang auch die aufgrund der Geschäftsbeziehung mit dem Kunden erhaltenen Daten speichert und verarbeitet.